

QM & Nachhaltigkeit: Schnittstelle Lieferantenmanagement

Verantwortung gegenüber Anspruchsgruppen



Unternehmensbereich	Stakeholder	Anspruch
Unternehmensinfrastruktur	Shareholder	Unternehmenswertsteigerung, Fortbestand (Kundenbindung, neue Kunden), Rechtssicherheit,...
Personalmanagement	bestehende Mitarbeiter	langfristiger, sicherer Arbeitgeber, Aus- und Fortbildung, faire Vergütung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung, Beruf & Familie, Karrieremöglichkeit,...
	potentielle Mitarbeiter	
Einkauf, Beschaffung	Lieferanten und Auftraggeber	faire Preise und Umgang, zügige Bezahlung, langfristige Beziehungen, umweltfreundliche Rohstoffe und Verarbeitung, Rechtssicherheit, Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette (Fair, Sozial, Umweltschutz),...
	Staat	
	Gesellschaft	
technologische und technische Entwicklung	Kunden und Gesellschaft	preiswerte, gute, langlebige, sichere Produkte (Produktdesign), NACHHALTIGE Produkte,...
	Staat	rechtliche Konformität, Umweltschutz, Klimaschutz etc.
extern	Nachbarn	Umweltentlastung, Sponsor, Arbeitsplätze
extern	Staat, Kommune	Steuereinnahmen, Arbeitsplätze, Zukunftssicherung (Innovationen)
extern	Gesellschaft	Einhaltung gesellschaftlicher Werte und Moralvorstellungen, Zukunftssicherung

Internationale Agenda - EU



CSR-Berichtspflichten auf einen Blick

Stand: 29.06.2021

Europäische Nachhaltigkeitspolitik	Resultierende Gesetze	Pflichten für Unternehmen	Verpflichtend für	ab/seit
Action Plan for Financing Sustainable Growth	Low Carbon Benchmarks Regulation	> Klimabenchmark-Klassifikationen und ESG-Anforderungen für Benchmarks	> Finanzakteure	ab 2020
	Sustainable Finance Disclosure Regulation	> Darstellung ökologischer und sozialer Merkmale des Portfolios und Due Diligence-Policies	> Finanzakteure	ab 2021
	Taxonomy Regulation	> Darstellung des Anteils ökologischer und sozialer Umsätze und Investitionen	> Finanzakteure > Unternehmen	ab 2021 ab 2022
Accounting Directive	Corporate Sustainability Reporting Directive	> Erweiterung des Adressatenkreises und der Berichtsinhalte, verpflichtende Prüfung, maschinenlesbares Format, Verknüpfung mit Berichtsstandards	> Unternehmen, Banken, Versicherungen	seit 2017, Neuauflage 21
	EU Sustainability Reporting Standards	> Europäische Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung mit doppelter Materialität als Grundlage	>	vrstl. ab 2023
Due Diligence Directive or Regulation	Human Rights and Environmental Due Diligence	> Kontrolle der Lieferkette, Haftungs- & Durchsetzungsmechanismen und Zugang zu Rechtshilfe für Opfer von unternehmerischem Missbrauch, Reporting der Prozesse und ihrer Ergebnisse	> Unternehmen, Finanzinstitute	Ankündigung für Herbst 2021



Quelle: [Akzente](#)

Für große Unternehmen

Unmittelbar:

Nachhaltigkeitsberichterstattung &
und Lieferketten-Gesetz

CSRD- Revision von Richtlinie 2014/95/EU zur Berichterstattung nicht-finanzieller Indikatoren



Änderungen im Vergleich zur NFRD

- ▶ Corporate Sustainability Reporting Directive - CSRD
- ▶ aus EU-Richtlinie (RICHTLINIE 2014/95/EU) wird eine EU-Verordnung
- ▶ direkte Umsetzung in nationales Recht der EU-Staaten, ohne großen Spielraum für die nationale Umsetzung

SCOPE

Alle kapitalmarktorientierte Unternehmen, Versicherungen und Kreditinstitute mit...

- ✓ mehr als 500 Mitarbeitenden **UND**
- ✓ mind. 40 Mio. Umsatz **ODER**
- ✓ mind. 20 Mio. Bilanzsumme

Alle **großen** Unternehmen mit...

- ✓ mehr als **250** Mitarbeitenden,
- ✓ mind. 40 Mio. Euro Umsatz,
- ✓ mind. 20 Mio. Bilanzsumme

Alle **an der Börse gelisteten** Unternehmen (außer Kleinbetriebe)

Erfüllen mind. 2/3 Kriterien

PRÜFUNG

freiwillig

Verpflichtend
(zunächst limited assurance)

VERÖFFENTLICHUNG

Webseite **ODER** Lagebericht **ODER** Bundesanzeiger

Fokus auf **Lageberichterstattung**

KOHÄRENZ

Freiwillige Orientierung an Rahmenwerken **ODER** Erläuterung, warum kein Rahmenwerk genutzt (explain)

EU-Standards für alle mit branchenspezifischen Ergänzungen
(*wird von EFRAG aktuell erarbeitet*)

Quelle: [DNK, 2021](#)

→ Bericht über NA-Lieferantenmanagement ist ein fester Bestandteil der Berichterstattung

Deutschlands Nationale Agenda – Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)



- ▶ Ab 1.1.2023: Unternehmen mit mind. 3.000 Beschäftigten in D (~900)
- ▶ Ab 1.1.2024: Unternehmen mit mind. 1.000 Beschäftigten in D (~4.800)

§ 2 LkSG - Sorgfaltspflichten (Überwachen / Vermeiden / Abstellen)

Eigener Geschäftsbereich	Unmittelbarer Zulieferer	Mittelbarer Zulieferer
<ul style="list-style-type: none">▪ Angemessenes & wirksames Risikomanagement auf Basis einer Risikoanalyse▪ klare und eindeutige Zuständigkeiten (z.B. Benennung eines Menschenrechtsbeauftragten)▪ Falls ein Risiko festgestellt wird:<ul style="list-style-type: none">▪ Abgabe und Umsetzung einer sog. Grundsatzklärung über die Menschenrechtsstrategie▪ Entwicklung und Implementierung geeigneter Beschaffungsstrategien und Einkaufspraktiken▪ Schulungen in den relevanten Geschäftsbereichen▪ Risikobasierte Kontrollmaßnahmen zur Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechtsstrategie	<ul style="list-style-type: none">▪ Berücksichtigung menschenrechts- und umweltbezogener Erwartungen bei der Lieferantenauswahl▪ Vertragliche Zusicherung der Einhaltung dieser Erwartungen▪ angemessenen Adressierung entlang der Lieferkette (z.B. durch Lieferantenkodex und vertragliche Weitergabeklauseln)▪ Durchführung von Schulungen▪ Vertragliche Vereinbarung risikobasierter Kontrollmaßnahmen (z.B. Lieferantenaudits)	<p>Anlassbezogenes Pflichtenprogramm</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Bei substanziierter Kenntnis von möglichen Verletzungen geschützter Rechtspositionen:<ul style="list-style-type: none">▪ Durchführung einer Risikoanalyse▪ Verankerung angemessener Präventionsmaßnahmen gegenüber Verursacher▪ Konzept zur Verhinderung, Beendigung oder Minimierung der Verletzung▪ Ggf. Aktualisierung der Grundsatzklärung
		<p>Herausforderung: Wo fängt substantiierte Kenntnis an?</p>

Quelle: RA Pohlmann & Company

Deutschlands Nationale Agenda – Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)



Was sind die Sorgfaltspflichten im Einzelnen?



Quelle: RA Pohlmann & Company

Für KMU - mittelbar

- Anforderungen von größeren Auftraggebern
 - Teil der Ausschreibungen (bspw. EcoVadis)
- künftige Erweiterung der Pflichten auf die KMUs



Um den gegenseitigen Einfluss und Auswirkungen des Geschäftsleben innerhalb und außerhalb der Wertschöpfungskette zu eruieren sind bspw. folgende Fragen hilfreich:

- ▶ Wie sieht die **Wertschöpfungskette** aus?
- ▶ Welche **Nachhaltigkeitsaspekte** sind für die dargestellten Stufen von Bedeutung?
- ▶ Inwiefern kennen Sie die jeweiligen **wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Risiken und Chancen**, die auf den einzelnen Stufen auftreten?
- ▶ Wie gehen Sie diese **intern an** und wie kommunizieren Sie mit Ihren **Lieferanten, Geschäftspartnern** und anderen Stakeholdern **darüber?**

→ **Empfehlungen:**

- Vorbereitung einer Aufstellung seitens Einkauf, Controlling mit dem Ziel, risikobehafteten Kategorien von Waren oder Dienstleistungen festzustellen
- Erweiterung der Lieferantenbewertung um NA-relevante Themen

Transparenz schaffen



Übersicht der Lieferanten nach:

- ▶ unmittelbare Beziehungen - **Tier 1**
- ▶ mittelbare Beziehungen – **Tier 2 bis n**
 - ▶ Grad der Transparenz
 - ▶ Volumina
- ▶ Risikoanalyse:
 - ▶ Geografisch
 - ▶ Branchenspezifisch

→ Ergebnisse der Bestandsaufnahme liefern die Liste von Nachhaltigkeits-Themen mit Bezug auf die Lieferantenbeziehungen

🇩🇪 DENIOS Deutschland

Region	Summe Rechnungsbetrag 2016	Summe Rechnungsbetrag 2017	Summe Rechnungsbetrag 2018	Summe Rechnungsbetrag 2019
Asien	1.820.637,12 €	1.936.762,58 €	2.998.065,15 €	2.865.515,54 €
Deutschland	25.560.497,11 €	29.203.514,55 €	32.897.379,69 €	30.864.581,24 €
Europa	8.016.509,67 €	8.863.378,24 €	10.412.201,41 €	9.953.982,18 €
Nordamerika	793.433,27 €	553.631,91 €	711.056,54 €	657.022,67 €
Gesamtergebnis	36.191.077,17 €	40.557.287,28 €	47.018.702,79 €	44.341.101,63 €

🇫🇷 DENIOS Frankreich

Region	Summe Rechnungsbetrag 2016	Summe Rechnungsbetrag 2017	Summe Rechnungsbetrag 2018	Summe Rechnungsbetrag 2019
Asien	81.576,25 €	138.974,60 €	125.867,39 €	116.049,94 €
Deutschland	2.363.185,32 €	2.599.476,30 €	2.946.490,82 €	5.359.521,03 €
Europa	4.660.710,41 €	4.371.738,93 €	5.444.981,77 €	5.263.460,27 €
Nordamerika	1.877,88 €	49.587,26 €	21.410,87 €	31.611,15 €
Gesamtergebnis	7.107.349,86 €	7.159.777,09 €	8.538.750,85 €	10.770.642,39 €

🇨🇪 DENIOS Tschechien

Region	Summe Rechnungsbetrag 2016	Summe Rechnungsbetrag 2017	Summe Rechnungsbetrag 2018	Summe Rechnungsbetrag 2019
Asien	39.567,71 €	37.507,54 €	15.318,71 €	50.829,70 €
Deutschland	1.965.296,44 €	2.048.633,83 €	2.342.239,81 €	2.824.758,44 €
Europa	2.638.260,27 €	3.810.955,39 €	4.070.551,78 €	2.725.034,88 €
Nordamerika	-	-	-	-
Gesamtergebnis	4.643.124,42 €	5.897.096,76 €	6.428.110,30 €	5.600.623,02 €

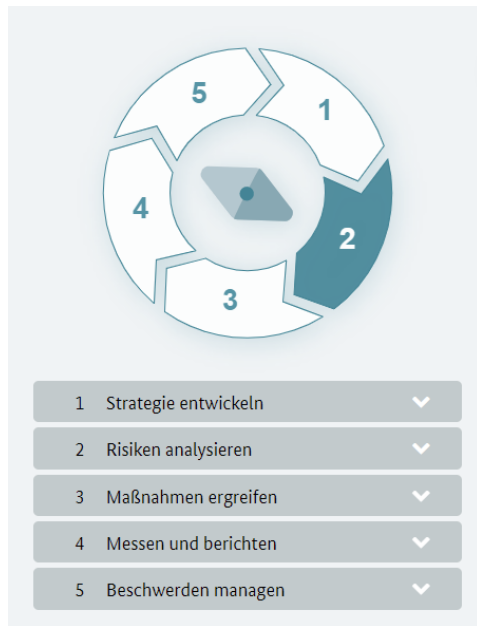
🇮🇹 DENIOS Italien

Region	Summe Rechnungsbetrag 2016	Summe Rechnungsbetrag 2017	Summe Rechnungsbetrag 2018	Summe Rechnungsbetrag 2019
Asien	.*	.*	24.500,00 €	20.500,00 €
Deutschland	.*	.*	2.180.400,00 €	2.425.300,00 €
Europa	.*	.*	1.868.400,00 €	2.104.700,00 €
Nordamerika	.*	.*	8.800,00 €	-
Gesamtergebnis	.*	.*	4.082.100,00 €	4.550.500,00 €

Quelle: [Denios NB](#)

KMU Kompass und

soziale und ökologische Risiken entlang der Lieferkette besser verstehen und der unternehmerischen Sorgfalt nachkommen



CSR Risiko-Check



Einschätzung lokaler Menschenrechtssituation sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen

1 Wählen Sie ein Produkt aus

Suche nach Produkt/Dienstleistung

Wählen Sie ein Produkt oder Teil/Material eines Produkts, das Sie herstellen oder einkaufen, oder eine Dienstleistung, die Sie einkaufen oder anbieten

[Nichts gefunden? Alle Kategorien durchsuchen](#)

Weiter

Ich möchte nichts auswählen.

2 Wählen Sie das Ursprungsland/Gebiet aus



Quelle, Link:

NMS & Bericht in 17 Schritten

Inhalt

Einleitung.....	4
Stufe I – Projektidee, Erhebung der IST-Situation und Festlegen der strategischen Ausrichtung.....	9
1. Schritt: Beschluss der obersten Leitung.....	9
2. Schritt: Projektplanung.....	10
3. Schritt: Festlegen der Bilanzgrenzen mit Stakeholderanalyse.....	11
4. Schritt: Bestandsaufnahme.....	18
5. Schritt: Bestimmung der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte.....	22
Stufe II – Strategie, Nachhaltigkeitsprogramm und Nachhaltigkeitsorganisation.....	26
6. Schritt: Ableiten einer (ersten) Nachhaltigkeitsstrategie.....	26
7. Schritt: Bilden bzw. Ausbau von Kennzahlen.....	27
8. Schritt: Erstellung und Kommunikation des Nachhaltigkeitsprogramms.....	29
9. Schritt: Ablauf, prozessorientiert.....	29
10. Schritt: Einführen einer Nachhaltigkeitsorganisation.....	30
Stufe III – Nachhaltigkeitsmanagement mit konventionellen Mitteln.....	31
11. Schritt: Dokumentation des NMS.....	31
12. Schritt: Verfolgung von Zielen und Maßnahmen.....	32
13. Schritt: Schulungen der Mitarbeiter.....	33
14. Schritt: Kommunikation mit Stakeholdern.....	33
15. Schritt: Mess- und Kontrollsystem (internes Audit).....	34
16. Schritt: Review- und Bewertungsprozess.....	36
Stufe IV – Berichterstattung.....	38
17. Schritt: Verfassen des Berichts.....	38
Anhang zu Schritt 9: Handlungsbereiche – Ausführung.....	40

Nachhaltigkeitsmanagement und Berichterstattung



Leitfaden 2.0



Nachhaltigkeitsmanagement und -bericht in der Praxis

- Unternehmerische Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette
- Nachhaltigkeit mit System

26.09.-29.09.2022, Online

L-22-NM-02

949

854 €

[buchen](#)

Infoblatt (PDF)

Niveau Einsteiger

Dauer 2 Tage

Gebühr **949 € zzgl. MwSt.**
1.129,31 € inkl. 19% MwSt.

Themen Nachhaltigkeit



Ihre Ansprechpersonen „Nachhaltige Entwicklung“



Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum Thema
„Nachhaltigkeitsmanagement“:



Yulia Felker

Tel.: +49 30 2332021-85
yulia.felker@gut-cert.de



Sarah Stenzel

Tel.: +49 30 2332021-52
sarah.stenzel@gut-cert.de